

Rhein-Provinz.

Regierungs-Bezirk Aachen.

Kreis Schleiden.



Nach ein Orig. Aufn v P.Vogel, ausgef.v.Th.Albert, Druck b.Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

DREIBORN.

DREIBORN.

RHEINPROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK AACHEN. — KREIS SCHLEIDEN.

Dreiborn, (auch Drimborn genannt,) die Burg sowohl, wie das grosse gleichnamige Kirchdorf, hat den Namen von drei Quellen erhalten, die auf der Hochfläche, auf welchem das Dorf liegt, entspringen, und von welchen eine Fontaine auf dem Burghof gespeis't wird. Es war ursprünglich im Besitz der Herzoge von Jülich. Gerhard, der älteste Sohn Herzog's Wilhelm I. von Jülich, verpfändete seine Burg Drimborn mit vielen dazu gehörigen Dörfern im Jahre 1351 an Johann von Schleiden für 3000 alte Schildgulden. Ein adliges Geschlecht, welches den Namen Drimborn führte, stammte wahrscheinlich von den Burgmännern. Im Jahre 1420 wurde Werner von Vlatten von dem Herzoge Reinhold von Jülich mit Dreiborn belehnt. Werners

Tochter Adelheid brachte Drimborn ihrem Gemahl Gerhard III. von Eibenberg, Herrn zu Landskron. Johann von Eibenberg erhielt 1460 die Belehnung von dem Herzoge Gerhard; Cuno von Eibenberg 1484 von dem Herzoge Wilhelm. Durch Cuno's von Eibenberg Tochter Magarethe kam Dreiborn an deren Gemahl, Rabold von Plettenberg, der 1523 die Belehnung von dem Herzoge Johann und 1541 von dem Herzoge Wilhelm erhielt. Im Jahre 1557 war Friedrich von Eltz Herr zu Drimborn durch seine Gemahlin Magarethe von Plettenberg, die Tochter Rabold's. Magarethe von Eltz, die Tochter Friedrich's vermählte sich zuerst mit Stephan von Quadt; und nach

dessen Tode 1564 mit Dahm von Harff. Im Jahre 1585 schlossen Dahm von Harff und Magarethe von Eltz einen Vergleich, in Folge dessen Dahm von Harff, Dreiborn, Stephan von Quadt, das Haus Eibenberg, Franz von Eltz, das Haus Pymont, Anna von Eltz, das Stammhaus zu Coblenz erhielt. Seit dieser Zeit blieb Dreiborn im Besitze der Freiherrn von Harff. Dreiborn ist landtagsfähiges Rittergut mit einem Complex von ca. 800 Morgen in Wiesen, Wald und Ackerland. Der jetzige Besitzer ist der Königliche Kammerherr und Landrath des Kreises Schleiden, Clemens August Freiherr von Harff.